|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **2****2.5** | **Allgemeine Anforderungen an bauliche Einrichtungen****Verglasungen (Unterrichtsräume, Flure, …)** | Bearbeiter\*in: Name, VornameRaum: Raum-Nr. | Datum:Auswahl |
| Nr. | Prüfkriterium / Rechtsgrundlagen | Mangel vorhanden | Handlungsbedarf | Bemerkungen / Maßnahmen | Realisierung wer / wann |
|  |  | ja | nein | teilw. | ja | nein |  |  |
|  | Rechtsgrundlagen für die nachfolgenden Prüfkriterien sind: DGUV V 81, DGUV R 102-601, DGUV I 202-087, DIN 18008-4  |
| 1 | Bestehen Verglasungen oder sonstige licht-durchlässige Flächen in Aufenthaltsbereichen von Schüler\*innen bis zu einer Höhe von 2 m aus bruchsicheren Werkstoffen oder sind diese ausreichend abgeschirmt?z. B. durch:* 1 m hohes Geländer, mind. 20 cm vor der Verglasung
* bei Fenstern durch eine mind. 80 cm hohe und 20 cm tiefe Fensterbrüstung
* bepflanzte Schutzzonen
 |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 2 | Ist bei Verglasungen jede den Menschen zugängliche Seite bruchsicher ausgeführt?* Splitterschutzfolien müssen nach DIN EN 12660 zertifiziert und für den Einsatzzweck geeignet sein. Diese kommen z. B. bei Türen beidseitig zum Einsatz
 |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |
| 3 | Sind Verglasungen, die in bodentiefen Fenstern eingesetzt werden, bei denen Absturzgefahr besteht, als Absturzsicherung geeignet? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  Text | Text |